

Grundschule Kirchzarten

www.grundschule-kirchzarten.de



Informationsabend Einschulung 2026

- Herzlich willkommen ☺, vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Schön, dass Sie da sind, wir freuen uns auf Ihre Kinder!
- Fragen jederzeit stellen
- Fragen, die nur das eigene Kind betreffen, gerne die nächsten Tage telefonisch oder per Email stellen
- Alles zur Ganztagsbetreuung am Infoabend Ganztagschule im Januar.

Sekretariat: poststelle@gs-kirchzarten.schule.bwl.de, TEL: 07661/98460

Frau Philippi: philippi@grundschule-kirchzarten.de

Frau Vogler: vogler@grundschule-kirchzarten.de,

Frau Pietsch: pietsch@grundschule-kirchzarten.de

Herr Gräßlin: schulleitung@gs-kirchzarten.schule.bwl.de

- **Die gesamte Präsentation steht ab morgen zum Nachlesen auf der Homepage (grundschule-kirchzarten.de)**

Alle Teilorte haben
zusammen..

● eine Schule

- ...mit einem Kollegium.
- ...mit einer Schulleitung.
- ...mit tollen Ideen von tollen Kolleginnen.
- ...mit vier 1. Klassen - einer in Burg und drei im Kernort!

Ablauf des Abends

- Fahrplan bis zur Einschulung
- „Schulfähigkeit“ – was bedeutet das?
- Die ersten Wochen – das erste Schuljahr – die Grundschulzeit
- Schulleben – Außerunterrichtliche Aktivitäten
- Impressionen

Fahrplan bis zur Einschulung

- Informationsabend (heute)
- Informationsabend Ganztagschule (**Januar!**)
- > Anmeldung GTS und Anschlussangebote
- Kooperationsbesuche im Kindergarten
- Hospitationsbesuche in der Schule (Frühsommer)
- Bastelnachmittag (**Mai / Juni -> Klasseneinteilung**)
- Brief zur Einschulung (vor den Sommerferien -> **Lehrer*innenzuteilung**)
- Einschulungsfeier **Dienstag, 15.09.2026** um **09 Uhr in Burg** (Halle) und um **10:30 Uhr im Kernort** (auf dem Pausenhof)
- Erster regulärer Schultag Mittwoch, **16.09.2026**

„Schulreif“ – „schulfähig...“

Immer wieder wird die Frage gestellt: Was „muss“ mein Kind können, was muss ich bis zum Schulbeginn üben?

- Die Kinder müssen vor dem Schuleintritt weder schreiben, lesen noch rechnen können und üben.

So kann man das Kind im letzten Kindergartenjahr vorbereiten:

- Regelmäßig und pünktlich in den Kindergarten gehen.
- Den Kindern Geschichten vorlesen und so zuhören und verstehen üben
- Mit den Kindern basteln und malen und so den Umgang mit der Schere und dem Stift üben. (und den eigenen Namen schreiben).
- Selbständigkeit üben (Abschied am Morgen, an-/umziehen für den Sportunterricht inkl. Schuhe binden, Ordnung in den eigenen Sachen halten,...)
- Umgang und spielen in der Gruppe

Die ersten Wochen / Monate

- Die Kinder bekommen viel Zeit, um mit Freude und ohne Druck an der Schule anzukommen und als Klassengemeinschaft zusammen zu finden.
- In der 1. und 2. Klasse gibt es noch keinen klassischen Fachunterricht sondern „AU“ (=Anfangsunterricht)
- Phasen der konzentrierten Stillarbeit werden behutsam und langsam gesteigert und wechseln mit Spiel, Bewegungs- und Entspannungsphasen
- Erste kleine Ausflüge und Aktionen zur Stärkung der Gemeinschaft

Unterrichtsorganisation

- Klassenlehrerprinzip
- **Unterrichtszeiten 7.55 Uhr bis 12:15 Uhr** (Klasse 3/4 je einmal bis um 13:05 Uhr)
- Zwei 90 Minutenblöcke, eine Einzelstunde
- „Lernbänder“ parallel in den einzelnen Klassenstufen und auch jahrgangsübergreifend
- **2 Bewegungspausen**
- Ab 3. Klasse beginnt der Einstieg in „Fachunterricht“ und auch die erste Fremdsprache (Französisch)
- (Viele Infos auf der Homepage -> Konzept)
- Religion: KOKO an beiden Standorten!

Unsere Schulhäuser

- Foyer - Ort für viele Veranstaltungen
- Klassenzimmer
- Elternsprechzimmer, Gruppenarbeitsräume, Bibliothek
- Werkraum
- Sporthalle
- Pausenhof
- Verwaltungsräume
- Schulsozialarbeit
- Ganztagsräume

Foyer



Klassenzimmer



Besondere Räume

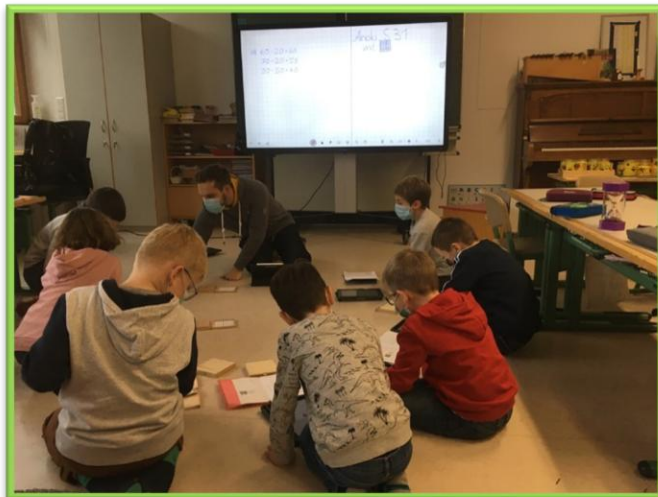
Sprechzimmer, Schulsozialarbeit, Bibliothek, Gruppenarbeitsräume



Nachmittagsräume



Mehrzweckraum (GTS) und Digitalisierung mit Augenmaß



Sporthallen



Pausenhof



Verwaltungsräume



Schulleben an unserer Schule

Schulsozialarbeit

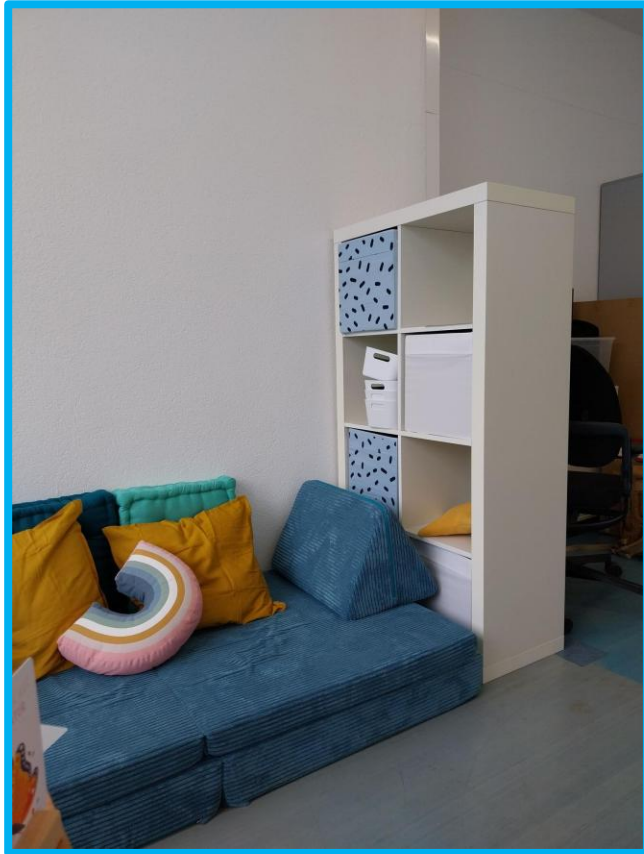
SMV

Außerunterrichtliche Aktivitäten

Feste und Feiern

Schulsozialarbeit

- Seit 2023/2024 - eine ganz wichtige und tolle Einrichtung



Diakonie
Breisgau-Hochschwarzwald

Schulsozialarbeit



Kati Amaranto-Raff/ Dipl. Sozialpädagogin, Sozialpädagogin

Zu meinem Aufgabengebiet gehört:

- Beratung von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften
- Bildungsangebote für Gruppen oder ganze Klassen (Bsp: Soziales Lernen oder Demokratiebildung)
- Vermittlung in Konfliktsfällen
- Krisenintervention
- Weitervermittlung an geeignete Fachstellen im Landkreis
- Vernetzung im Ort und Landkreis

Das Angebot ist vertraulich und freiwillig.

Sie können mich über folgende Wege erreichen:

Telefonische Erreichbarkeit an Schultagen:

Dienstag- Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sollten Sie mich persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer.

Termine können auch außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Telefon: 0761-984621 Mobil: 01753720216

Mail: katia.amaranto-raff@diakonie.ekiba.de

Sdvi

Schulsozialarbeit

Diakonisches Werk Breisgau Hochschwarzwald



Pia Höland/ Sozialpädagogin (BA), Kunsttherapeutin (dfkgt)

Aufgaben der Schulsozialarbeit:

- Unterstützung bei Sorgen und Herausforderungen im Schulalltag
- Beratung von Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften
- Präventions- und Bildungsangebote für Gruppen
- Krisenintervention
- Weitervermittlung an geeignete Fachstellen im Landkreis
- Netzwerkarbeit

Sprechzeiten

Montag 13:00 – 14:00 Uhr (telefonisch)

Mittwoch 10:30 – 14:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 14:00 Uhr

oder nach Absprache

Kontakt

E-Mail: pia.hoeland@diakonie.ekiba.de

Mobil: 0151/ 144 411 71

SMV

(Frau Amaranto-Raff, Frau Höland und Hr. Gräßlin)

- Klassensprecher*innen ab dem 2. Halbjahr Klasse 1
- Klassensprecher*innentreffen einmal im Monat
- SMV-Ausflüge
- Vollversammlung



Kooperationen

SVK

- Turnen
- Ski (Langlauf, Alpin, Skiausfahrt)
- Tanz
- Schwimm-Kooperationen (auch mit dem Schwimmclub Dreisamtal)
- Bläserklasse, JMS
- Musikverein
- Akkordeonclub
- Tennsclub

Sportangebote



Wintersportangebote



Kunst, Musik und Theater



Winter- und Sommersporttage



Schüler-Eltern-Lehrer-Wanderung / Spielsachenflohmarkt / Schulhofaktionstag



Feste und Feiern



Schülerbeförderung

- Teilnahme am Abosystem – D-Ticket für alle Kinder (= ermäßigte D-Ticket)
- Am Bastelnachmittag werden die Anträge ausgegeben und können (nur) zentral über die Schule bei der VAG abgegeben werden.

Ab 2026/2027

- **GANZTAGSCHULE in
WAHLFORM**

Infoabend im Januar

GTS (– Infoabend im Januar)



Zur Vorbereitung auf den Infoabend

FAQs auf der Homepage



Grundschule Kirchzarten Schwarzwaldstraße 5 79199 Kirchzarten

Grundschule Kirchzarten



Kirchzarten, 25.11.2024

Häufig gestellte Fragen zur Ganztagschule in Wahlform ab 2026

Angedacht ist an unserer Schule ein Ganztagsschulzeit von Montag bis Donnerstag von 07:55 Uhr bis 14:55 Uhr. Die Schule öffnet wie bisher um 07:30 Uhr.

- 1. Muss mein Kind in die Ganztagschule?**
Nein, das Kind kann auch nur vormittags zur Schule gehen. Jedes Frühjahr kann ich mein Kind zum kommenden Schuljahr vom Ganztagsangebot an- oder abmelden.
- 2. Kann mein Kind z.B. nur an 2 Tagen die Ganztagschule besuchen?**
Nein, die Anmeldung gilt für alle 4 Tage Mo. – Do. bis 14:55 Uhr
- 3. Kann ich mein Kind auch vor 14:55 Uhr abholen?**
Nein, wenn Sie Ihr Kind anmelden ist es 4 Tage die Woche bis 14:55 Uhr schulpflichtig.
- 4. Kann mein Kind länger als 14:55 Uhr betreut werden?**
Ja, die Gemeinde wird eine (kostenpflichtige) flexible Betreuung bis max. 17:00 Uhr einrichten. Auch für den Freitag wird es ein entsprechendes Angebot geben.
- 5. Ist die Ganztagschule für die Eltern kostenlos?**
Ja, die Ganztagschule Mo.-Do. bis 14:55 Uhr ist kostenlos. Lediglich für das Mittagessen entstehen Kosten.
- 6. Sind den ganzen Tag Lehrer*innen für die Kinder verantwortlich?**
Außer in den 60 Minuten Mittagsband (essen, spielen, ausruhen, ...) sind Lehrkräfte bis 14:55 Uhr für die Kinder verantwortlich. Unterricht, Lernzeit und päd. Angebot am Nachmittag übernehmen die Lehrer*innen, das Mittagessen inkl. Betreuung während der Mittagspause (= Mittagsband) übernimmt die Gemeinde.
- 7. Haben die Kinder dann viel weniger Zeit für ihre Hobbys am Nachmittag?**
Nein, die Ganztagschule endet um 14:55 Uhr. Die Kinder gehen dann nach Hause und sind frei. Die Kinder haben gegessen und die Lernaufgaben sind erledigt. Außerdem haben die Kinder schon gespielt und an einem pädagogischen Angebot teilgenommen. Der Nachmittag nach 14:55 Uhr kann also frei gestaltet werden.
- 8. Will die Schule aus pädagogischen Gründen Ganztagschule werden oder geht es nur darum, der Gemeinde Geld zu sparen?**
Wir sind überzeugt, dass die Ganztagschule ein qualitativ sehr gutes pädagogisches Angebot ist, das die Kinder zufrieden macht, die Familien entlastet und zu mehr Bildungsgerechtigkeit führt.